

SV GutsMuths Jena die Nummer 1 in Thüringen

Badminton: Dominanz in der U11 bis zur U22

Jena (OTZ/P. P.). Die Thüringer Badminton-Szenarie wurde auch 2009 vom SV GutsMuths Jena dominiert. Dessen verantwortliche Trainer Jürgen Heller und Mathias Jauk – unterstützt von zwölf ausgebildeten Trainern und Übungsleitern – ernteten den Lohn für intensives Training im Kinder- und Jugendbereich in Form von einer Vielzahl von Titel- bzw. Medaillengewinnen im Landesmaßstab in den Altersklassen U 11 bis U 22.

Acht Vereine teilten sich in die Titel, allen voran der SV GutsMuths mit 17,5 Titeln (ein halber Titel resultiert aus den Doppeldisziplinen mit Spielern aus unterschiedlichen Vereinen): U 11: 2; U 13: 2,5; U 15: 2,5; U 17: 2,5; U 19: 2,5; U 22: 3,5 plus zwei

Mannschaftstitel. Mit deutlichem Abstand folgen der 1. Erfurter BV (3 Titel) vor OTG 1902 Gera (2,5) und VfL 1990 Gera (2).

14 Vereine kamen zu Medaillenehren: SV GutsMuths Jena (45,5) vor 1. Erfurter BV (17,5) und OTG 1902 Gera (11,5), während VfL 1990 Gera (5,5), SV 1975 Zeulenroda (4) und SG Medizin Jena (2,5) an 6., 7. bzw. 11. Position folgten.

Hier fielen die Medaillengewinne des SV GutsMuths auf die U 11 (4), U 13 (8), U 15 (7), U 17 (7), U 19 (7,5), U 22 (10) plus zwei Mannschaftstitel.

Zurzeit werden in acht Arbeitgemeinschaften an Jenaer Grundschulen die Grundlagen für die Erfolge in den kommenden Jahren gelegt.

Zwätzen und GutsMuths im Kampf um Ligaverbleib

Badminton: Spannung in der Oberliga

Jena (OTZ/km/PP). Für die Badmintonspieler des SV Jena-Zwätzen geht es derzeit um alles. Hochmotiviert starteten sie am Wochenende in ihre beiden letzten Heimspiele der Oberliga-Saison. Es galt, den Abstiegsrängen noch zu entkommen.

Am Samstag gegen Tabellenführer SG Dornheim II klappte das nicht – ein deutliches 2:6 musste Jena einstecken.

Besser lief es am Sonntag. Gegen die spielerisch starken Gäste des Drittplatzierten TSG Offenbach-Bieber gewann Zwätzen nach einer kämpferischen Leistung 5:3 – eine Erleichterung im Abstiegskampf. Immerhin stehen nun nur noch zwei Auswärtsspiele an.

Zum einen muss der SV zum direkten Konkurrenten VfL 1990 Gera, der derzeit das Schlusslicht der Tabelle bildet. Zum anderen wird es zum Ortsderby zwischen der zweiten Vertretung des SV GutsMuths Jena und den Zwätzenern kommen.

Die zweite Vertretung des SV GutsMuths musste am vergangenen Wochenende auswärts zwei deutliche Niederlagen hinnehmen und belegt nun den vorletzten Platz der Tabelle im Achterfeld hinter dem SV Jena-Zwätzen und vor dem VfL 1990 Gera. Gegen den TV Volkmarsen/Bad

Arolsen mussten die Jenaer ein 1:7 quittieren und am Sonntag gegen den SV Fun-Ball Dortelweg gar eine 0:8-Pleite hinnehmen. Die einzigen beiden Sätze und damit das einzige Spiel für GutsMuths gewann Johann Höflitz im Herren-Einzel.

Am Wochenende wird es nun spannend. Zwei Mannschaften aus dem Achterfeld müssen absteigen. Der VfL Gera hat als Tabellenletzter kaum noch Chancen auf den Ligaverbleib. So wird die Entscheidung aller Voraussicht nach am Samstag beim direkten Vergleich zwischen GutsMuths II und Zwätzen fallen.



Donnerstag, 28. Januar 2010

Zwätzens Claudia Fust

Erster Punktverlust für Spitzenreiter SV GutsMuths

Jena (OTZ/P. P.). Der SV GutsMuths Jena bleibt in der Badminton-Regionalliga an der Tabellenspitze, büßte aber durch ein 4:4 bei TuS Wiebelskirchen den ersten Punkt ein. Die Doppel Alexander Piske/Sebastian Wittig und Stefan Wagner/Sascha Wohlfeil sowie in den Einzeln

Stefan Wagner und Katarina Schmidt punkteten für Jena.

Tags zuvor hatte der SV GutsMuths beim Tabellenletzten TV Bous 6:2 gewonnen. Punkte für Jena durch Piske/Wittig und Wagner/Wohlfeil, das Damen-doppel Juliane Sondermann/Schmidt, das Mixed Wittig/Schmidt und in den Einzeln durch Wagner und Wohlfeil.

GutsMuths führt mit 19:1 Punkten/61:19 Spielen/127:53 Sätzen vor TV Wehen (18:2/65:15/135:43) das Achterfeld an.

Zwei Siege für Katarina Schmidt

Badminton: GutsMuths-Akteure bei Südwestdeutscher Meisterschaft erfolgreich

Großzimmern/Hessen

(OTZ/P. P.). Erfolgreich kehrten vor allem die Ostthüringer Badmintonsportlerinnen von den Südwestdeutschen Meisterschaften aus dem hessischen Großzimmern am vergangenen Wochenende zurück.

Jeweils mit ihren Partnern gewann Katarina Schmidt vom SV GutsMuths in den Doppelkonkurrenzen der unter 19-Jährigen: das Damen-Doppel mit Dorothee Schuhmacher (Saarland), im Mixed mit Peter Lang (Hessen). Ebenfalls im Doppel siegten Lisa Geppert (OTG Gera/U 15) mit Luise Heim (Rheinhesen-Pfalz). Den Vize-Rang belegten Emma Kämpfe/Margot Reuter (SV GutsMuths Jena) im Doppel der Mädchen U 13.



Die Jenaerin Meriel Hinsching gewinnt bei den „Südwestdeutschen“ im Damen-Doppel Bronze. (Foto: Poser)

Bronze ging an Meriel Hinsching (SV GutsMuths Jena) im Damen-Doppel mit Franziska

Willenbacher (Rheinhesen-Pfalz), im Mädchen-Einzel an Lisa Geppert (U 15/OTG Gera)

und Margot Reuter (U 13/SV GutsMuths Jena) sowie im Jungen-Doppel an Julian Voigt/Felix Hempel (U 13/SV GutsMuths Jena/VfL Gera).

Fünfte Plätze schafften: HD U 19 Jonas Nagel/Oliver Senglaub (SV GutsMuths Jena, Mix U 19 Jonas Nagel/Lena Horlbeck (alle SV GutsMuths Jena/1. Erfurter BV), Mix U 17 Daniel Böse/Meriel Hinsching (Hessen/SV GutsMuths Jena), DE U 17 Meriel Hinsching, HE U 15 Arman Saagian (alle SV GutsMuths Jena), Mix U 15 Arman Saagian/Jasmin Botzenhardt (SV GutsMuths Jena/1. BC Mühlhausen), HD U 15 Arman Saagian/Pascal Michel (SV GutsMuths Jena/KSSV Victoria Weimar), HE U 13 Julian Voigt (SV GutsMuths Jena).